



**PANGEA.**  
Werkstatt der Kulturen der Welt

## CALL FOR CONTRIBUTIONS

# GLOSS VOL. IV – FRAUEN\*.KÖRPER.DISKRUSE

## EIN MAGAZIN VON UND MIT FRAUEN\*

Seit 2013 veröffentlicht **PANGEA. Werkstatt der Kulturen der Welt** das regelmäßig erscheinende Frauen\*magazin *GLOSS*, das sich aus unterschiedlichen und kritischen Blickwinkeln mit Genderthematiken auseinandersetzt sowie feministische Ansätze und Diskurse vorstellt. *GLOSS* fungiert dabei für Frauen\* und Mädchen\* jeder Herkunft und jeden Alters sowie für Initiativen, die in frauen\*bezogenen Bereichen tätig sind, als Plattform zum gegenseitigen Austausch, zur gegenseitigen Vernetzung und zur Sichtbarmachung frauen\*politischer Arbeit.

Auf Basis eines offenen Votings wurde entschieden, das 2017 erscheinende *GLOSS Vol. IV* dem Thema Körper zu widmen. Unter dem Titel **FRAUEN\*.KÖRPER.DISKRUSE** sollen körperliche Diskurse in einem gesellschaftskritischen Kontext und mit einem feministischen Zugang hinterfragt, kommentiert und wo nötig dekonstruiert werden. Dabei können beispielsweise Inhalte wie körperliche Selbstbestimmtheit, Körpererfahrungen, Embodiment, Körper in Bewegung oder Körperkult thematisiert werden, ebenso können Projekte und Aktionen, die sich im genannten Themenfeld bewegen, vorgestellt werden.

**PANGEA lädt Frauen\* und Mädchen\* jeder Herkunft ein, sich mit Beiträgen aus diesem Themenbereich am *GLOSS Vol. IV* zu beteiligen.**

### SPRACHE

Es werden Beiträge in Deutscher und Englischer Sprache akzeptiert. Wenn der Wunsch besteht, einen Beitrag in einer anderen Sprache als der genannten einzureichen, bitten wir darum, mit dem Redaktionsteam in Kontakt zu treten. Ein **gendersensibler Sprachgebrauch** wird als selbstverständlich angesehen.

### EINREICHUNGEN

*GLOSS* versteht sich als „Frauen\*magazin der anderen Art“. Es werden **vielfältige und kreative Beiträge** angestrebt, die durch den gemeinsamen Themenschwerpunkt Körperdiskurse verbunden sind. Eingereicht werden können dementsprechend Beiträge unterschiedlichster Formate:

- **Informative Textbeiträge** in Form von (wissenschaftlichen) Artikeln, Berichterstattungen, Interviews etc.  
Länge: 300 bis 1.000 Wörter  
Dateiformate: .doc, .docx, .odt, .rtf
- **Bildbeiträge** in Form von Bild-Essays, Illustrationen, Grafiken, Fotostrecken, Collagen etc.  
Länge: insgesamt max. 3 A4-Seiten  
Dateiformate: Alle eingereichten Bilder müssen in einer druckfähigen Auflösung in einem Bildformat abgespeichert sein, zum Beispiel als .psd, .jpg, .bmp, .tiff, .gif, oder .png

- **Expressive Textbeiträge** in Form von Kommentaren, Gedichten, Geschichten, Rezensionen, Essays etc.  
Länge: Je nach Format wird die Länge individuell mit dem Redaktionsteam vereinbart
- eine **Kombination** der oben genannten Formate

Anzugeben ist außerdem eine **kurze Biographie der Einreichenden** (ca. 50 Wörter). Sofern es der Inhalt erfordert, können Beiträge auch anonym eingereicht werden.

PANGEA möchte interessierte Frauen\* dazu ermutigen, das Thema Körperdiskurse auch mit anderen, oben nicht genannten, Thematiken zu verbinden. Die inhaltliche **Ausrichtung auf Kunst** wird angestrebt, ist jedoch keine Pflicht. Beiträge von **Frauen\* mit Migrationserfahrung** sind ausdrücklich erwünscht.

### REDAKTIONSSCHLUSS

Beiträge können bis **20. April 2016, 23:59 Uhr**, per E-Mail an [gloss@pangea.at](mailto:gloss@pangea.at) eingereicht werden. Im Rahmen von Redaktionssitzungen werden die eingereichten Beiträge diskutiert und insgesamt rund 15 Beiträge vom Redaktionsteam ausgewählt. Alle Einreichenden werden in jedem Fall informiert. Ausgewählte Einreicherinnen einzelner Beiträge werden eingeladen, diese im Rahmen des Release-Events des GLOSS-Magazins am 31. Mai 2017 vorzustellen und in Kleingruppen zu diskutieren.

**PANGEA. Werkstatt der Kulturen der Welt** ist ein offener Kunst- und Kulturraum in Linz, der an der Schnittstelle von Kunst und Transkultur agiert. Als gemeinnütziger und parteipolitisch unabhängiger Verein setzt sich PANGEA seit 2005 für ein positives Miteinander von Menschen unterschiedlicher Herkunft ein und wendet sich aktiv gegen jede Form von Rassismus, Diskriminierung und Ausgrenzung. Ziel von PANGEA ist es, Menschen jeder Herkunft über gemeinsames künstlerisches Handeln zusammenzubringen und dadurch respektvolle und lebendige Begegnungsräume zu schaffen und gesellschaftliche Teilhabe für Alle zu ermöglichen.